

Protokoll zum FachkoordinatorInnentag PuP am Mi. 22. Jänner 2014

- 1) LSI Mag. Birgit Schwarz stellt sich vor. 2 Fragen werden aufgeworfen:
Welche Aufgaben sollen zukünftige LernbegleiterInnen erfüllen? Da ist vieles noch unklar, obwohl man sich schon für eine MultiplikatorInnenausbildung melden soll.
Wie schaut es mit der Eingabe des Erwartungshorizonts zur VWA aus? Das eng umgrenzte Thema, das eingegeben wird, wird auch im Zeugnis stehen. Es kann daneben einen kreativen Titel geben.
- 2) Barbara Conrad berichtet über die Philosophieolympiade. Es gibt heuer erfreulich viele Anmeldungen: 194 SchülerInnen mit 22 LehrerInnen. Das Landesfinale findet als Tag der Philosophie am Do. 13. Februar von 9h30 bis 12h30 auf der PH am Ortweinplatz statt. Der Bundesbewerb ist vom 6. bis 9. April in Graz-Mariatrost und die internationale Philosophieolympiade in Litauen (Vilnius).
- 3) Gerhard Prade berichtet von der Bundesarbeitsgemeinschaftstagung, die im November 2013 in Graz stattgefunden hat. Bei der Bundesarge ging es u.a um die Themenfestlegung für die Philosophieolympiade, um einen Bericht über die internationalen Initiativen MEPO und Philosophy Owl (Anfragen dazu an G. Prade) und um einen möglichen Wettbewerb im deutschsprachigen Raum. Es wurde auch über Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit den EthiklehrerInnen diskutiert.
- 3) Fragen zur neuen Reifeprüfung: Die Anmeldephase zur VWA hat in den meisten Schulen problemlos funktioniert.
Bei der mündlichen Matura ist auf eine Abgrenzung der Themenkörbe zwischen Pflichtfach und Wahlpflichtfach (durch eine entsprechende Nuancierung) zu achten.
Es gibt schon einen Aufgabenpool, der mit der Zeit erweitert werden soll und den KollegInnen zugänglich gemacht werden soll.
- 4) Fortbildungen: Im Herbst 2014 wird es eine Wiederholung der Fortbildung zum kompetenzorientierten Unterrichten geben. Die Retzhofstagung findet von Do. 9. bis Fr. 10. April 2015 statt. Themen werden noch bekanntgegeben. Wünsche können geäußert werden. Vom 12. bis 14. November 2014 gibt es ein Bundesseminar in Strobl am Wolfgangsee zu Fragen der Anthropologie.

- 5) Peter Eisner von Schauspiel aktiv stellt diese Initiative vor und empfiehlt für den Psychologie/Philosophieunterricht besonders die Stücke „Niemandland“ und „Sei du nicht selbst“.
- 6) Vorstellung des Lehrplanentwurfs zur modularen Oberstufe: Bedenken der KollegInnen in Bezug auf die Verteilung der Themenbereiche auf Winter- und Sommersemester, weil das Sommersemester kürzer ist; von Entwicklungspsychologie als eigener Themenbereich sind nicht alle begeistert.
- 7) Gruppenarbeit zu Fragen des kompetenzorientierten Unterrichtens: Was heißt exemplarisch? Was sind die Fundamente des Psychologie- und Philosophieunterrichts ? Ändert sich die LehrerInnenrolle? Lernziel- versus Kompetenzorientierung.
- 8) Frau Mag. Katharina Lacina stellt ihr neues Schulbuch für die 8. Klasse „Reflexionen“ vor.
- 9) Kurzes Gedenken an Kollegin Herta Farassati, die vor kurzem verstorben ist.